

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Vierherrenborn am 15.03.2018**

### **Annahme einer Spende**

Der Gemeinderat beschloss, eine Spende von Jaques Kunkels in Höhe von 400 € für den Seniorentag anzunehmen.

### **Teilnahme an der 4. Bündelausschreibung Strom 2019-2020**

#### **Hier: Allgemeiner Strombezug und Straßenbeleuchtung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt trug der Vorsitzende eine Sitzungsvorlage vor.

Die Verträge für die Straßenbeleuchtung und den allgemeinen Strombezug enden am 31.12.2018.

Die Gt-service GmbH bietet Gemeinden, Städten, Landkreisen, Zweckverbänden sowie ihren Eigenbetrieben und kommunalen Gesellschaften die Teilnahme an einer gemeinsamen Ausschreibung für den allgemeinen Strombezug an.

#### Der Gemeinderat Vierherrenborn beschloss wie folgt:

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird bevollmächtigt, den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Ortsgemeinde Vierherrenborn zum 01.01.2019 zu beauftragen:

Der Gemeinderat überträgt die Zuschlagsentscheidung für die Vergabeleistungen an den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz bzw. die Gt-Service, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen.

Die Ortsgemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten, der den Zuschlag erhält, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Die Verwaltung wird beauftragt, Strom mit folgender Qualität im Rahmen der 4. Bündelausschreibung Strom ausschreiben zu lassen:

- 100 % Normalstrom (keine Anforderung an die Erzeugerart)
- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell
- 100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) mit Neuanlagenquote (33 %) Beschaffung nach dem sogenannten Händlermodell.

### **Mitteilungen und Verschiedenes**

a) Der Ortsbürgermeister gab ein Schreiben von der Firma Westnetz bekannt, wonach über die Änderung der Stromversorgung und den Ausbau mit FTTH-Leerrohr im Wiltinger Weg informiert wurde. Dieser Ausbau erfolgt gemeinsam mit den Werken der Verbandsgemeinde Kell am See, die in diesem Bereich die Versorgung erneuern.

b) Der Vorsitzende informierte, dass Beschwerden bei der Verbandsgemeindeverwaltung hinsichtlich der Regelung des Winterdienstes innerhalb der Ortsgemeinde eingegangen sind. Der Gemeinderat stellte nochmals heraus, dass die Regelung des Winterdienstes keine verpflichtende Aufgabe der Ortsgemeinde ist. Die Feldwirtschaftswege im Außenbereich sind nicht zwingend von der Ortsgemeinde zu räumen. Es ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde, wenn diese sich bereit erklärt, einen Winterdienst einzurichten und entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen. Der Gemeinderat ist aber sehr darauf bedacht die entstehenden Kosten einzugrenzen, weshalb nur die direkten Durchfahrtswege geräumt werden und deshalb kurze Teilstrecken wie z.B. Stichwege in der Regel nicht erfasst werden. Der Gemeinderat stellte fest, dass in fast allen Bereichen erfreulicher Weise die Nachbarschaftshilfe gepflegt wird und empfiehlt dieses bewährte System, auf dessen Grundlage die Hofstellenplanung damals gründete, zu pflegen und auszubauen.

c) Hinsichtlich des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses erklärte der Vorsitzende, dass die Planungen im Moment leider nur schrittweise voranschreiten. Die Ortsgemeinde wird sich allerdings bemühen den Neubau zügig mit der Feuerwehr voranzutreiben.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde über eine Vertragsangelegenheit hinsichtlich der Pflege und Wartung der Website der Ortsgemeinde gesprochen, einem Aufhebungsvertrag wurde unter dem Tagesordnungspunkt Personalangelegenheit zugestimmt und es wurde über den Sachstand einer Grundstücksangelegenheit informiert. Ferner wurde unter TOP: Bauantragsangelegenheiten/Anträge zwei Bauanträgen und der Verlängerung eines positiven Baubescheides zugestimmt. Eine Antragsangelegenheit wurde abgelehnt und über drei Bauvorhaben informiert. Weitere Mitteilungen rundeten den nichtöffentlichen Sitzungsteil ab.